



Weiterbildung Interprofessionell

Digitale Medien in Schulung und Beratung

**Weiterbildungs-
kurs / Modul**

WBK

Digitale Medien in Schulung und Beratung

Der räumliche und zeitlich flexible Einsatz von digitalen Medien eignet sich sehr gut für die Schulung, Beratung und Information von Patienten oder Mitarbeitenden.

Die Verbreitung von Smartphone und digitaler Vernetzung findet immer mehr Eingang in die Gesundheitsversorgung. So erwarten mit Digitalisierung gewohnte Patienten auch von Gesundheitsfachpersonen Erfahrungen im Umgang mit Digitalen Medien und Gesundheits-Apps.

Der räumlich und zeitlich flexible Einsatz von Audio-Podcast, Video und Screencast eignet sich sehr gut, um Patienten Edukationsanliegen näherzubringen. Auch in der innerbetrieblichen Schulung können digitale Medien eingesetzt werden.

Umsetzungsbeispiele:

- Podcast für Beratung und Schulung
- Lernvideo für innerbetriebliche Schulung
- Talking-Head-Präsentation für Patienten und innerbetriebliche Schulung

Im Modul steht die Förderung der digitalen Kompetenzen von Gesundheitsfachpersonen im Vordergrund. Sie erwerben Grundlagen der Mediendidaktik und der Gestaltung von audiovisuellen Medien. Im Selbststudium vertiefen Sie Ihr Wissen und erarbeiten ein Konzept für ein eigenes Medienprojekt. Ergänzend dazu profitieren Sie von Einzelberatungen zu Ihrem Projekt. Das realisierte Medienprojekt wird am letzten Kurstag präsentiert.

Inhalte

- Grundlagen Mediendidaktik
- Planung mediendidaktischer Angebote
- Gestalterische und technische Grundlagen
- Audio-Podcast, Screencast und Video produzieren
- Medienprojekt erstellen

Ziele

- Absolventinnen und Absolventen
- erwerben mediendidaktische Grundlagen,
 - entwickeln ein mediendidaktisches Schulungs- oder Beratungskonzept,
 - setzen digitale Medien ein, um ein Bildungsanliegen zu lösen,
 - gestalten ein Audio-Podcast, Screencast oder Video.

Facts & Figures

Zielgruppe

Diplomierte Fachpersonen aus den Bereichen Pflege, Ergotherapie, Physiotherapie und Hebammen sowie weitere Berufsgruppen im Gesundheitswesen.

Voraussetzungen

- BSc in Pflege, Physiotherapie, Hebamme, Ergotherapie, Gesundheitswissenschaften oder
- Diplom Pflege mit Nachträglichem Titelerwerb (NTE)
- Zwei Jahre Berufserfahrung, gute Englischkenntnisse zur Bearbeitung von Fachliteratur, Zugang zum Praxisfeld

Diplomierte Pflegefachpersonen HF oder mit einem altrechtlichen Diplom können im Rahmen eines Äquivalenzverfahrens aufgenommen werden.

Zeitbedarf und Abschluss

Der Aufwand beträgt 150 Stunden. Mit dem erfolgreichen Abschluss erwerben Sie 5 ECTS-Punkte*.

* ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) ist das europäische System zur Anrechnung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen.

Kursdaten

Die Kursdaten sind publiziert unter zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung

Kosten

CHF 2550.–

Die Kursunterlagen sind im Preis inbegriffen und werden elektronisch zur Verfügung gestellt. Weitere Fachliteratur geht zu Lasten der Teilnehmenden. Preisänderungen vorbehalten. Für die Umsetzung des Medienprojekts sind entsprechende Softwareprogramme notwendig. Kostenpflichtige Programme können bei Bedarf zu günstigen Konditionen über die ZHAW bezogen werden.

Leitung

Sara Kohler, MScN, Leiterin MAS in Onkologischer Pflege

Information und Anmeldung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Fragen zum Kurs richten Sie bitte an Services Weiterbildung: weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website bei der Kursausschreibung: zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung

Gesundheit

Services Weiterbildung
Katharina-Sulzer-Platz 9
8400 Winterthur

Telefon +41 58 934 63 88

E-Mail weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch

Web zhaw.ch/gesundheit

